

Kirchennachrichten

Juni / Juli 2014

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



der Sommer naht und damit auch die Zeit von Ferien, Reisen, Urlaub. Vielleicht hat jemand eine Reise ins Mittelmeer geplant, auf die griechischen Inseln. Eine große und bekannte Insel ist Kreta. Eine alte griechische Sage wird von der Insel Kreta erzählt, die Geschichte vom Faden der Ariadne. Dort hauste in einem unterirdischen Labyrinth ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier: der Minotaurus. Wenn die Bewohner der Insel nicht wollten, dass das Untier sich wahllos Menschen einfing, mussten sie ihm alle neun Jahre sieben junge Mädchen und sieben junge Männer zuführen. In einem Jahr reihte sich der Held Theseus freiwillig unter die Schar der Todgeweihten ein. Aber bevor sie den Gang in die Höhle antraten, verliebte sich die Tochter des Königs von Kreta, die schöne Ariadne, in Theseus. Sie drückte ihm ein Knäuel mit rotem Garn in die Hand, damit er es in den Gängen abspulen und so zusammen mit den anderen den Weg zurückfinden könnte. Theseus befolgte den Rat, befestigte das Ende des Garns am Eingang und ließ das Knäuel abspulen, während sie sich ins Innere der schrecklichen Höhle vortasteten. Theseus gelang es wirklich, das Ungeheuer zu besiegen, und das Garn half ihnen, durch die verwirrenden Windungen der Höhle wieder zum Eingang zurückzufinden.

Wie meistens ist an den alten Sagen etwas dran. Auch wenn sich das Ganze nicht genauso abgespielt haben mag, steckt doch eine Lebensweisheit darin, die irgendwie immer noch gültig ist. Mut und Kraft alleine hätten dem Theseus nicht viel genützt. Er hätte zwar das Untier besiegt, aber dann mit seinen Leuten nicht mehr herausgefunden aus dem Irrgarten der Höhle. Er brauchte eine Hilfe zur Orientierung, den Ariadnefaden.

Wir Menschen brauchen einen Faden, einen Leitfaden, der uns hilft auf den Wegen unseres Lebens, ganz besonders dann, wenn es unübersichtlich, wenn es verwirrend ist, damit wir den Weg finden. Der Glaube, das Vertrauen auf Gott, kann so ein guter Leitfaden durchs Leben sein. Nicht, dass damit alles glatt geht, für Theseus war es ja auch abenteuerlich genug, aber man hat eine hilfreiche und sichere Begleitung. Ariadne liebte ihren Theseus und er nahm ihre Hilfe an, was ihn rettete. Aus Liebe bietet uns auch Gott seine Hilfe an und es ist an uns, ob wir diesen Faden aufnehmen und uns ihm anvertrauen. Für viele ist das Vertrauen zu Gott nicht nur ein kleiner roter Faden geblieben, sondern zu einem haltenden Geländer im Leben geworden.

Wir brauchen eine Orientierung, die eben wie ein roter Faden für unser Leben ist und der sich durch alle Zeiten durchzieht. Orient ist der Osten, aus dem das Licht kommt, Orientierung ist Ausrichtung am Licht, an Gott, der gesagt hat, dass er das Licht für uns und die ganze Welt ist.

Pfarrer Matthias Fischer

*Wer angefangen hat, ein Christ zu sein,
der muss eingedenk sein, dass er noch kein Christ ist.
Denn ein Christ ist im Werden, nicht im Gewordensein.*
(Martin Luther)

In den Kirchennachrichten für April/Mai informierten wir darüber, dass in diesem Jahr in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet werden. In dieser Ausgabe möchten wir Sie über die weiteren Schritte zur Kirchenvorstandswahl unterrichten.

Die Wählerliste

Seit Mai liegt im Pfarramt die Wählerliste zur Einsichtnahme aus. In der Wählerliste sind alle wahlberechtigten Kirchglieder unserer Gemeinde aufgeführt. Jeder Wahlberechtigte kann bis zum 17. August schriftlich und begründet beim Kirchenvorstand Einspruch erheben gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit von Eintragungen in die Wählerliste. Der Kirchenvorstand bzw. das Regionalkirchenamt entscheiden über den Einspruch. Die Schließung der Wählerliste erfolgt am 7. September. Danach gelten die eingetragenen Personen als wahlberechtigt.

Briefwahl

In unserer Gemeinde findet die Wahl am 14. September im Anschluss an den Gottesdienst statt. Alle Wahlberechtigten sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Sollte jemand am 14. September verhindert sein, kann er seine Stimme auch per Briefwahl abgeben. Dafür muss der Wahlberechtigte bis spätestens 9. September mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand die Ausstellung eines Wahlscheins beantragen. Nach dem Ankreuzen von Kandidaten auf dem Stimmzettel und dem Zukleben der Briefumschläge, muss der Wahlbrief entweder vor Beginn des Wahlvorganges dem Kirchenvorstand zugeleitet oder vor Abschluss der Wahlhandlung dem Leiter der Wahl ausgehändigt werden. Später eingegangene Wahlbriefe können nicht berücksichtigt werden.

Rückblick Pilgertag

Der guten Tradition folgend trafen sich am 26.4. bei angenehm warmen Temperaturen eine Handvoll Frauen, die einen Teilabschnitt der Strecke Königsbrück – Grumbach, nämlich von Coswig nach Moritzburg, auf dem ökumenischen St. Jakobsweg pilgern wollten. Wir trafen uns am Waldhotel, um über die Forststraße/Laubenberg einige Zeit später auf den mit der gelben Muschel ausgeschildderten Jakobsweg zu treffen. Er führte uns am Forsthaus Kreyern und am Kapellen- und Ilshenteich vorbei. Nach Überquerung der S 80/81 kamen wir dann am Auer wieder auf Waldwege. Anfangs gingen wir plaudernd, später schweigend und bedachten dabei die Tageslosung. Zur frühen Mittagszeit erreichten wir das Moritzburger Schloss. Nach dem Mittagessen aus unseren Rucksäcken gingen wir zur Kirche. Wir hielten im Kirchenraum inne und sprachen vor dem Altar gemeinsam das Vaterunser. Dann trieb uns die Frische zum Aufbruch.

Es war ein wunderbarer Tag – Zeit des Miteinanders und der Stille, alles zu seiner Zeit. Wir freuen uns auf das nächste Mal: Am 25. April 2015 soll der Pilgertag für Frauen wieder stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Im Namen der Teilnehmerinnen Monika Krumm

Rückblick auf den 9. Kinderhausgeburtstag mit Benefizkonzert

In Vorbereitung auf unseren diesjährigen Kinderhausgeburtstag verschmolzen zwei Ideen miteinander: die Feier unseres Geburtstages und ein Benefizkonzert zu Gunsten des Kinderhauses. Die Leitung und Organisation nahm Sabine Zschuppe in die Hände. Sie arbeitet in der Musikschule sowie freiberuflich und bietet in unserem Kinderhaus Flötenunterricht für die Vorschulkinder an. Es wuchs ein buntes Programm heran, an dem verschiedene Gruppen und Personen teilnahmen.

Wir erinnern uns noch an den Anfang des Projektes. Irgendwie wollte vieles recht schwer ins Laufen kommen. So brauchte es etwas Zeit, bis die Idee eines externen, für Interessierte offenen Chores ins Rollen kam. Falk Mallon war hierfür Ansprechpartner und Organisator. Er ist Vater von vier Kindern. Seine zwei Mädchen besuchen unser Kinderhaus. Herr Mallon versorgte uns ebenso mit der Tontechnik. Und noch eine dritte Person unterstützte uns tatkräftig bereits bei den Vorbereitungen: unser Kantor Thomas Kahle. Auch mit uns Erwachsenen aus dem Kinderhaus traf er sich zur Probe und stand uns tatkräftig zur Seite, unsere Liederwünsche zu realisieren. Die Vorbereitungen waren schlussendlich recht gut im Gange, die Aufregung wuchs, der 1. April kam.

Vormittags war eine angenehme und dennoch aufregende Atmosphäre zu spüren. Die Korkwand war geöffnet, so dass Turnraum und Foyer einen guten Platz fürs Fest boten. Eltern brachten uns Geburtstagskuchen mit, Frau Schreiber von der „Kinderuni“ besuchte uns und brachte uns nebst Geschenk frohe Glückwünsche. So manches andere Präsent nahm auf unserem Geburtstagstisch auch noch Platz. DANKE!

Nachmittags war es dann so weit. Die Plätze waren gut besetzt. Die Zuschauer durften dem bunten Programm lauschen und sich an dieser und jener Stelle mit einbringen. Da gab es Vorträge der Flötenkinder, Vorkurrende, Kurrende sowie der Kinder vom Kinderhaus. Außerdem Darbietungen am Keyboard, der E-Orgel, auf der Geige und verschiedenen Blasinstrumenten sowie der Auftritt des Erwachsenenchores.

Im Anschluss gab es bei kleinen Köstlichkeiten (liebervoll von Eltern und anderen Küchenfeen vorbereitet) Gelegenheiten zu einem kleinen Plausch.

Wer von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jetzt das Gefühl hat, er wäre ebenso gern dabei gewesen, aber es war zeitlich nicht möglich, den können wir auf nächstes Jahr vertrösten. Anlässlich unseres 10. Geburtstages gibt es jetzt schon erste Überlegungen. Was genau in welchem Rahmen wann stattfindet, ist noch offen. Wir lassen Sie es auf jeden Fall zeitig genug durch öffentliche Bekanntmachungen wissen. Ideen und Vorschläge sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch wenn wir es schwarz auf weiß nur bedingt zum Ausdruck bringen können, sagen wir von ganzem Herzen DANKE für jegliche Ideen, jegliches Einbringen und sämtliche Unterstützung zu unserem diesjährigen Kinderhausgeburtstag!

Herzliche Grüße vom Evangelischen Kinderhaus Gabenreich

Ökumenisches Kinderzeltwochenende 2014 vom 11. bis 13. Juli 2014

Unter dem Motto: „Wasser kann man hören, fühlen, schmecken - das gilt's am Wochenende zu entdecken!“ laden wir alle Kinder des 1. bis 6. Schuljahres sowie alle jugendlichen Helfer herzlich zum diesjährigen Kinderzeltwochenende auf den Campingplatz „Oberer Waldteich“ in Boxdorf ein.

Wir beginnen am Freitag, den 11. Juli, um 18 Uhr und enden am Sonntag, den 13. Juli, um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst auf dem Zeltplatz, zu dem auch alle Eltern, Freunde und die Gemeinden eingeladen sind. Der Unkostenbeitrag für das Wochenende liegt bei 15 € (bei Geschwistern ab dem zweiten Kind 10 €).

Anmeldezettel gibt es bei Beate Latzel (Tel. 477619) und im Pfarramt.

Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2014.

Evangelische Jugend Meißen-Großenhain:

Informationen auf www.terminarium.de.

Tag der Sachsen

Es sind nur noch wenige Monate, bis der Tag der Sachsen in Großenhain stattfindet. Dazu gibt es eine Internetseite mit allen Informationen, Neuigkeiten und den Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Unsere Homepage für den Tag der Sachsen ist ab sofort unter www.klickzurkirche.de im Netz.

Im Namen des Vorbereitungskreises

Johannes Albrecht

Urlaubs-Psalm

*Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;
des Lebens, das du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.*

Reinhard Ellsel (in: Gemeindebrief 4/2014)

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

Vikar Weiß

PFINGSTEN

Pfingstsonntag, 8. Juni

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl, Kirchenchor
und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Fischer

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr Herzliche Einladung zum
Gottesdienst im Meißner Dom

Landesbischof Bohl

Sonntag, 15. Juni – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis,
Kirchenchor und Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, mit Frau Gersonde
über die Bilder ihrer Ausstellung ins Gespräch zu kommen.

Pfr. i.R. Dr. Krause
(Änderung)

Sonntag, 22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Erntefürbittgottesdienst
in Großdobritz (Festzelt)
mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
Kollekte für die Kirchgemeinde Großdobritz

Pfr. Fischer

Sonntag, 29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit
in Sachsen, Landeskirchentag 2014
im Anschluss: Kirchencafé

Vikar Weiß

Monatspruch Juni:

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit,
Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Galater 5,22-23a*

Sonntag, 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien-
und Müttergenesungsarbeit

Pfr. i.R. Schuster

Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss
des ökumenischen Kinderzeltwochenendes
auf dem Campingplatz „Oberer Waldteich“
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde

Vikar Weiß

alternativ: 8.45 Uhr Gottesdienst in Oberau

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte für die Aus- und Fortbildung
haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Pf. Dr. Liedke

Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Start an der **Oberauer Kirche** zum **Gemeindegewandertag**
Andacht am Großteich
gemeinsames Picknick
Rückkehr gegen 12.00 Uhr

Pfr. Fischer

Sonntag, 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Verabschiedung von Vikar Weiß
und Begrüßung von Pfr. Reißmann
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren

Pfr. Fischer

In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt!

Monatsspruch Juli:

*Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Psalm 73,23-24*

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
1.6.		10.00 Uhr mit Taufen Pfr. Fischer	8.45 Uhr Vikar Weiß	
8.6.			10.00 Uhr Vikar Weiß	8.45 Uhr Vikar Weiß
9.6.	10.00 Uhr Vikar Weiß	8.45 Uhr Vikar Weiß		
15.6.	8.45 Uhr Vikar Weiß			10.00 Uhr Vikar Weiß
22.6.	10.00 Uhr gemeinsamer Erntefürbittgottesdienst in Großdobritz mit Posaunenchor und Kindergottesdienst, Pfr. Fischer			
24.6.	18.00 Uhr Johannis- andacht Vikar Weiß	18.00 Uhr Johannis- andacht * Pfr. Fischer	17.00 Uhr Johannis- andacht Vikar Weiß	
25.6.				18.00 Uhr Johannis- andacht * Pfr. Fischer
29.6.		10.00 Uhr Vikar Weiß		
6.7.	10.00 Uhr Vikar Weiß		8.45 Uhr Vikar Weiß	
13.7.				8.45 Uhr Vikar Weiß
20.7.	8.45 Uhr Vikar Weiß	10.00 Uhr Vikar Weiß		
27.7.	Gemeinsamer Gemeindegewandertag, Start 9.00 Uhr Oberau, Pfr. Fischer			
3.8.			8.30 Uhr Pfr. Fischer	

* mit Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

Kanzlei geschlossen:

Am Dienstag, 1. Juli 2014, muss die Kanzlei wegen einer Mitarbeiterweiterbildung geschlossen bleiben. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte in der Kanzlei in Niederau: Tel. 035243/36535 (siehe auch Seite 12).

Es ist soweit: Am 1. Juli beginnt mein Ruhestand

und dieses ist mein letztes Kirchenblatt. Als ich 1991 diese Aufgabe übernahm, wusste ich wenig davon, was alles auf mich zukommen würde. Ich habe versucht, es gut zu machen. Dabei habe ich viel Hilfe und Unterstützung, besonders durch Susanne Liedke erhalten. So kann ich abschließend sagen: Danke, es hat mir bei aller Mühe viel Freude bereitet!

Barbara Heineken

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**
Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19
BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla
Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98
BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla,
Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06
BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**
Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52
BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla
Redaktion: Barbara Heineken und Susanne Liedke. Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff
Titel: Kinderhaus Gabenreich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (August/September 2014): 10.7.2014



Orgel rockt | Konzert
Rockig-powervolle, gewaltige Klänge voller Energie
für Schlagzeug & Orgel | groovend - einmalig - anders...
Valentin N. Wutzler - Schlagzeug
Friedemann Wutzler - Orgel
Eintritt: 12 EUR / erm. 8 EUR für
Schüler & Studenten
an der Abendkasse

Sa. 21. Juni 2014 21:00 Uhr
St. Martinskirche Weinböhlen

Offene Kirche und Ausstellungen in den Sommermonaten

Ab 6. Juni wird die Kirche wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet sein:
montags bis freitags 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr.

Wir laden herzlich ein zu folgenden Ausstellungen:

- 06.06. bis 27.06. Barbara Gersonde: „Vier Jahreszeiten“ und anderes, Malerei
- 30.06. bis 14.08. Irmgard Richter: „Patchwork-Vielfalt“ und
Kerstin Dittrich: „Beziehungs-Weise“, Fotografien und Texte
- 14.08. bis 12.09. Fotoclub Weinböhlen: „Burgen und Schlösser“
- 12.09. bis 15.10. Anne Fiedler, Claudia Schumacher, Rosita Ruprecht: „Malen
und mehr“

Wir danken allen, die sich um Betreuung, Organisation und Durchführung kümmern!

Einladung zum Kurs für Hospizbegleiter

Der Ambulante Hospizdienst des Caritasverbandes Meißen e.V. wird ab dem 2.9. wieder einen Hospizbegleiterkurs in Meißen anbieten. Der Kurs ist offen für alle, die sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Leben auseinander setzen wollen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsabend am 28.7. um 18.30 Uhr in den Gemeinderaum der kath. Pfarrei St. Benno in Meißen, Wettinstraße 15, ein. Zu Fragen und weiteren Informationsabenden in Nossen und Großenhain sind wir unter der Telefonnummer: 03521/ 469625 oder per Mail: hospizdienst@caritas-meissen.de zu erreichen.

Sibylle Albrecht

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

Frauentreff Mittwoch, 18.6., Treffen 18.30 Uhr, *Fahrradtour zur Steinbacher Kirche mit Kirchenführung*
Mittwoch, 9.7., 19.30 Uhr, *Rückblicke und Ausblicke, anschließend Grillen. (Informationen bei Frau Franke)*

Männerkreis Dienstag, 17.6., 16.00 Uhr Treffen am Pfarrhaus, *Fahrrad Ausflug nach Meißen, 17.00 Uhr Domführung mit Frau Marx (ca. 1 Std.), ab 19.00 Uhr Grillen bei Fam. Findeisen, Hauptstr. 58*
Dienstag, 8.7., 19.30 Uhr im Lutherhauskeller mit *Karsten Schriever von der Männerarbeit der Landeskirche*

Seniorenkreis „*Geh aus mein Herz und suche Freud...*“, dazu lädt *Frau Fromm herzlich ein am Freitag, 13.6., 15.00 Uhr. Wir wollen uns am Sommer erfreuen mit Liedern, Rätseln und fröhlichen Geschichten.*

Junge Gemeinde montags 18.30 Uhr (Keller Lutherhaus)

Kirchenmusik **Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr
Vorkurrende: donnerstags 16.00-16.30 Uhr
Kurrende: donnerstags 17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr
Jugendchor: mittwochs 19.00 Uhr
Sommerpause vom 21. Juli bis 29. August

Sonntagsfrühstück für Alleinlebende: 6.7. und 3.8., 8.30 Uhr
(Anmeldung bei Kerstin Dittrich: 035243/44124)

Hausbibelkreis Freitag, 27.6., 19.30 Uhr bei Fam. Hugk

Bibelrunde „after 8“ Mittwoch, 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 6.8., jeweils 20.00 Uhr

Stift Wilhelma Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:
Montag, 2.6. und Montag, 7.7., 16.00 Uhr
Donnerstag, 26.6.: Sommerfest, 14.30-19.00 Uhr
Andacht 15.30 Uhr, Pfr. Fischer, 17.00 Uhr Posaunenchor

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 4.6., 13.30 Uhr, Pfr. Gatz
Mittwoch, 2.7., 13.30 Uhr, Pfr. Gatz
Mittwoch, 6.8., 14.00 Uhr, Pfr. Quentin



Getauft wurden

Nora und Elena Wockenfuß

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12



Getraut wurden

Carsten und Ramona Eichler geb. Sonntag

Zum Fest der Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet

Steffen und Elke Trobisch geb. Ollhoff

Zum Fest der Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Erhard und Ingeborg Kappis geb. Stephan

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Kor 13,13



Bestattet wurden

Edith Schwan geb. Deutscher, 90 Jahre; Manfred Beyer, 76 Jahre

„Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen!“ 1. Kor 16,14

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhlen, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312
Öffnungszeiten: Di.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr; Do.: 15.00-18.00 Uhr
www.kirchgemeinde-weinboehla.de; Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Matthias Fischer, Kirchstraße 29; 01689 Niederau, Tel.: 035243/36535
oder 0162/7536993, Mail: pfarramt-niederau@arcor.de
Öffnungszeiten Pfarramt Niederau: Di. + Mi.: 8.00-13.00, Do.: 13.00-18.00 Uhr
Vikar Weiß, Tel.: 03521/7186760 oder 0176/55450382
Mail: raphi@jg-wolkenstein.de

Gemeindepädagogin: Beate Latzel, Tel. 035243/477619
Mail: Beate.Latzel@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 01777163877; 0351/21993518
Mail: tomas138@freenet.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a
Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Anke Treuheit
www.kinderhaus-weinboehla.de; Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de
Schließzeit: 4.8.-14.8

Friedhof Weinböhlen: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563
Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Di.: 9.30-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr; Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de